

:: 100 Jahre Wahlrecht für Frauen – und wie steht es um ihre Menschenwürde?



Vortrag und Diskussion im Rahmen des
Internationalen Frauentages 2018

Wann: 19. März 2018 von 19.00 – 21.00 Uhr

Wo: Willehadsaal in der Alten Post
Domsheide 15
28195 Bremen

Die katholische Nonne Sr. Dr. Lea Ackermann gründete den Verein SOLWODI, um Frauen zu helfen, die von Elends- oder Zwangsprostitution betroffen sind.

Sie ist zu Gast beim SkF Bremen, um über ihre Arbeit zu berichten. Ihr Vortrag ist ein aufrüttelndes Plädoyer für die Menschenwürde.



Sozialdienst katholischer Frauen e.V.

:: Ortsverein Bremen

Der Eintritt ist frei.

Die Teilnahme von Männern ist
ausdrücklich erwünscht.

:: 100 Jahre Wahlrecht für Frauen – und wie steht es um ihre Menschenwürde?

Referentin:

© Herbert Piel



Lea Ackermann, 1937 geboren, trat 1960 in einen katholischen Orden ein. Sie promovierte 1977 zur Dr. phil. mit einer Dissertation über „Erziehung und Bildung in Ruanda – Probleme und Möglichkeiten eines eigenständigen Weges“. 1985 gründete sie in Mombasa, Kenia, den Verein SOLWODI (Solidarity with women in distress) mit dem Ziel, Frauen, die sich aus existenzieller Not prostituieren, eine Möglichkeit zum Ausstieg zu bieten.

Heute unterhält SOLWODI in Kenia 34 Beratungsstellen, organisiert Berufsausbildungen für Prostituierte und vermittelt Mikrokredite für Existenzgründungen. In Deutschland leistet SOLWODI in 18 Beratungsstellen psychosoziale Betreuung, juristische Beratung und medizinische Hilfe. 9 Schutzwohnungen bieten Zuflucht für ausländische Frauen und Mädchen, die Opfer von Menschenhandel und Zwangsprostitution geworden oder aus Zwangsehen geflohen sind.

Sr. Dr. Lea Ackermann publizierte zahlreiche Bücher. Sie erhielt zahlreiche Auszeichnungen, darunter 2012 das Bundesverdienstkreuz. Sie vertritt ihre Position engagiert und eindeutig: Nein zur Prostitution, Ja zur Prostituierten.

Ausführliche Informationen unter www.SOLWODI.de



Sozialdienst katholischer Frauen e.V.

:: Ortsverein Bremen

www.skf-bremen.de